



2020

Jahres- bericht

Kennzahlen

In CHF 1 000	2020	2019	2018
Prämieinnahmen brutto eigenes Risiko	44 295	40 725	38 931
Schadenzahlungen brutto eigenes Risiko	33 483	30 761	25 779
Technische Rückstellungen	164 766	161 163	152 994
«Cost Ratio» (Verwaltungskostensatz)	% 24,0	18,4	19,5
«Loss Ratio» (Schadensatz) ¹⁾	% 74,6	86,3	66,5
«Combined Ratio» (Summe Kosten-/Schadensatz)	% 98,6	104,7	86,0
Wertschriftenrendite (zu Marktwerten)	% 2,1	7,9	–1,6
Immobilienrendite (ROI)	% 5,8	6,0	6,0
Konsolidierte Rendite (Wertschriften/Immobilien)	% 3,2	7,2	0,2
Rückvergütungen an Mitglieder ¹⁾	0	1 000	2 500
Eigenkapital ¹⁾	12 245	12 238	12 229

¹⁾ Vorbehältlich der Rechnungsabnahme durch die Generalversammlung

Erfolgsrechnung

In CHF 1 000	2020	2019	2018
Nettoertrag Unfallversicherung	4 407	–4 749	4 900
Nettoertrag Sachversicherungen	– 538	1 543	1 877
Nettoertrag Krankentaggeldversicherung	– 2 595	312	1 360
Total Ertrag Versicherungsgeschäft	1 274	–2 894	8 137
Provisionen Kooperationen	379	400	462
Total übrige Erträge	6 516	11 425	823
Gesamtertrag	8 169	8 931	9 422
Fremdbroker Courtagezahlungen	– 1 262	–989	– 867
Total übriger Aufwand	– 6 900	–6 933	– 6 046
Überschuss vor Abschlussbuchungen	7	1 009	2 509
Rückvergütungen an Mitglieder	0	– 1 000	– 2 500
Ausgewiesenes Ergebnis	7	9	9

Inhaltsverzeichnis

4	Vorwort des Präsidenten
5	Kommentar der Geschäftsleitung
6	Organe und Organisation
7	Risikomanagement
8	Rückvergütungen
10	Finanzielle Lage
12	Antrag an die Generalversammlung und Schlussbemerkung
13	Betriebswirtschaftliche Erfolgsrechnung
14	Bilanz
16	Erfolgsrechnung
17	Geldflussrechnung
18	Anhang
25	Antrag Verwendung Bilanzgewinn
26	Bericht der Revisionsstelle

Gemeinsam gewinnen

4

«Win now, win later» – mit diesem Leitgedanken engagiere ich mich seit meiner Wahl zum Verwaltungsratspräsidenten im Jahr 2002 zu 200 Prozent für die Branchen Versicherung Genossenschaft, ein einzigartiges Unternehmen. Dabei ist mir bewusst, dass wir nur mit vereinten Kräften reüssieren und dieses «Wir» in Zukunft noch viel stärker in den Mittelpunkt rücken müssen.

Ist die Handlung auch individuell, so ist der Erfolg doch kollektiv; also das Verdienst von allen. Schlägt das Herz jeder und jedes Einzelnen für die Herausforderung, so sprechen wir von kollektiver Intelligenz. Nicht die Besonderheit des Chefs, sondern die Diversität der Crew verbessert die Fähigkeiten der Individuen und ermöglicht es einem Unternehmen, sich anzupassen und zu überleben. Diese Begabung kann man nicht erlernen – sie steckt in der DNA. Genauer, in unserer DNA. Denn genossenschaftliche Solidarität war der Grundgedanke bei der Gründung der damaligen «Metzger Unfall». 119 Jahre später zeichnet uns Gemeinschaftsgeist noch immer aus.

Eine Wir-Kultur sollte man hegen und pflegen wie ein seltenes Gewächs. Was es dazu braucht? Die Intelligenz, ein Problem zu erkennen, die Fantasie, Lösungen zu entwickeln, den Mut, zu entscheiden, und schliesslich den Willen, sein Ziel zu erreichen. Und: einen langen Atem.

In diesem Sinn haben wir im Berichtsjahr 2020 die Geschäftsleitung erfolgreich umstrukturiert. Wir konnten mit Mario Lubini, Leiter Versicherungen, eine weitere hochkarätige Persönlichkeit für die operative Führung gewinnen. Ausserdem haben wir den Verwaltungsrat von sieben auf fünf Personen verkleinert und dank der Wahl von Stefanie Meier-Gubser mit juristischer Kompetenz

verfeinert. Mit dieser Neuordnung werden wir nicht nur den Empfehlungen der Finanzmarktaufsicht, sondern auch unseren eigenen Ansprüchen an die Zukunft gerecht.

Apropos Zukunft: Ich blicke dieser zuversichtlich entgegen, auch wenn die Pandemie uns vielleicht eine trübere Sicht aufdrängt. Doch wer zukunftsfähig bleiben will, muss gesunden Menschenverstand, Feingefühl, Respekt und Effizienz kombinieren. Solange wir das gemeinsam tun, können wir nur gewinnen – heute und übermorgen.



Ueli Gerber
Präsident des Verwaltungsrats

Aufgabe, Tempo und Engagement sind gestiegen

5

«Wenn Katastrophenfilme Wirklichkeit werden» – in etwa so müsste man das vergangene Geschäftsjahr nüchtern zusammenfassen. Leider sind die aktuellen Geschehnisse aber kein Filmdrehbuch, sondern die in allen Bereichen herausfordernde Realität. Die Auswirkungen der weltweiten Covid-19-Pandemie hatten auch auf das Tagesgeschäft der Branchen Versicherung Genossenschaft grossen Einfluss.

Alle Mitarbeitenden haben als Team mit ihrem Einsatz und ihrer positiven Einstellung, trotz den stetig wechselnden Vorgaben und den damit verbundenen Unsicherheiten, das Berichtsjahr 2020 erfolgreich mitgestaltet. Es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, dass unser Unternehmen in den aktuellen Zeiten von einem starken «Wir-Gefühl» geprägt ist und jede und jeder seine persönlichen Interessen zum Wohle der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes zurückstellt. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden für den aussergewöhnlichen Einsatz bedanken und bin überzeugt, dass wir gemeinsam und gestärkt aus diesen speziellen Zeiten hervorgehen.

Betrachtet man das Berichtsjahr 2020, so setzte sich der Trend der letzten Jahre fort. Den erfreulichen Erträgen aus dem Anlagegeschäft stehen wachsende Herausforderungen und Verpflichtungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber. Die Einflüsse der aktuellen Krise haben die regulatorischen Anforderungen zusätzlich erhöht und nebst der Senkung des technischen Zinssatzes die strategischen Überlegungen im Finanzbereich geprägt. Was die Ereignisse im vergangenen Jahr für Auswirkungen auf die Zukunft haben, ist noch unklar.

Dank Vertriebsdiversifikation ist es der Branchen Versicherung Genossenschaft erneut gelungen, ein

Wachstum im Bereich der Personenversicherung zu erwirtschaften. Jedoch bleibt auch bei uns die Sparte Kollektives Krankentaggeld das grosse «Sorgenkind». In Zeiten von Covid-19 haben sich die Einflüsse auf dieses zusätzlich verstärkt. Die Herausforderungen sind hier, wie übrigens für die gesamte schweizerische Assekuranz, sehr gross und erfordern tägliche Bestleistungen. Gezielte Risikoselektion, vorsichtige Tarifierung sowie enge Fallbegleitung im Schadenprozess sind wichtige Voraussetzungen, um diese Sparte unternehmerisch erfolgreich betreiben zu können.

Auch im vergangenen Berichtsjahr haben wir unsere Digitalisierungsprojekte erfolgreich, zielgerichtet und ressourcengerecht vorangetrieben. Zur stetigen Verbesserung der Dienstleistungsqualität für unsere Kunden konnten wir bereits einige digitale Prozesse und Tools in unser Tagesgeschäft einbinden. Die vergangenen Monate haben aufgezeigt, dass die Umsetzung der digitalen Strategie prioritär voranzutreiben ist, ohne dabei den Fokus auf die persönliche und kundennahe Beratung zu vernachlässigen.

Abschliessend möchte ich mich im Namen der gesamten Branchen Versicherung Genossenschaft bei Ihnen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. «Wir» werden diese Krise gemeinsam bewältigen und gestärkt in die Zukunft gehen!



Daniel Stettler
CEO

In erfahrenen Händen

Unter dem Namen Branchen Versicherung Genossenschaft besteht eine im Jahr 1902 gegründete Versicherungsgenossenschaft.

Kapital- und Genossenschaftsstruktur
Die BV ist eine Genossenschaft ohne Gesellschaftskapital. Das vorhandene Mindestkapital und die entsprechenden Reserven wurden seit Gründung der Firma sukzessive aus nichtverteilten Überschüssen geäufnet. Das Mindest- und Reservekapital erfüllt die aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Die BV ist eine selbstständige Genossenschaft im Sinn des Obligationenrechts.

Die Genossenschaftsrechte werden mit dem Abschluss von Versicherungen bei der BV erworben.

Corporate Governance
Die economiesuisse hat 2014 die überarbeitete Richtlinie «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» erlassen. Die nachfolgenden Informationen orientieren sich an diesen Richtlinien, sind aber an ein nicht börsenkotiertes Kleinunternehmen angepasst. Die Angaben erfolgen per 31. Dezember 2020.

Verwaltungsrat
Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung jährlich gewählt, wobei eine Wiederwahl möglich ist. Die Zusammensetzung ist im Geschäftsbericht ausgewiesen. Der Verwaltungsrat besteht aus nicht exekutiven Mitgliedern, die keine operative Führungsfunktion innerhalb der BV wahrnehmen. Er tagt stets als Gesamtgremium und er unterhält keine Ausschüsse.

Die Organisation und die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten (Version vom 16. Mai 2018, auf www.branchenversicherung.ch abrufbar) und im Organisationsreglement detailliert beschrieben.

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu sechs ordentlichen Sitzungen und zu einem Strategieworkshop. Der CEO und die Geschäftsleitungsmitglieder orientieren den Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über die laufenden Geschäfte und wichtige Vorfälle.

Zusätzlich wird der Verwaltungsrat mit einem Quartalsreporting durch die Geschäftsleitung schriftlich und umfassend über den Geschäftsgang und die finanzielle Situation des Unternehmens informiert.

Geschäftsleitung
Das Organisationsreglement der BV sieht eine Delegation der operativen Geschäftsführungskompetenz an die Geschäftsleitung vor. Dieser steht der CEO vor. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Ernennung und Abberufung des CEO und der Geschäftsleitungsmitglieder. Zur Geschäftsleitung gehören die Abteilungsleiter/innen Verkauf, Versicherungen und Operations.

Die Geschäftsleitung führt die täglichen Geschäfte selbstständig im Rahmen der vom Verwaltungsrat vorgegebenen Unternehmensstrategie sowie des Budgets und der Unternehmensziele.

Entschädigungen an Organmitglieder
Der Verwaltungsrat legt die eigene Entschädigung und die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Die Entschädigungen der Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung orientieren sich an jenen in vergleichbaren Unternehmen und Funktionen.

Revisionsstelle und Aktuar
Revisionsstelle der BV ist die Ernst & Young AG, Zürich. Nach Auffassung des Verwaltungsrats ist sie bei der Wahrnehmung ihrer Revisionsaufgaben vollständig unabhängig. Die Revisionsstelle wird jährlich von der Generalversammlung gewählt. Die BV ist von der Pflicht zur Bestellung einer internen Revision befreit.

Als verantwortlicher Aktuar amtet Herr Dr. Reto Leibundgut, c-alm AG, St. Gallen.

Auf Nummer sicher

Risikopolitik und Risikostrategie
Der VR schätzt die Unternehmensrisiken im Rahmen einer jährlichen, systematischen Risikobeurteilung ein. Auf dieser Basis werden Massnahmen für das Risikomanagement definiert und die Umsetzung laufend überwacht.

Die Risikostrategie unterstützt die Umsetzung der Unternehmensstrategie und die Konkretisierung der Risikopolitik. Diese beinhaltet im Wesentlichen die Kategorien Strategie-, Versicherungs-, Anlage- sowie operationelle Risiken.

Governance und Verantwortlichkeiten
Der Verwaltungsrat nimmt mit der Ausgestaltung des unternehmensweiten Risiko- und Compliance-Managements und des internen Kontrollsystems (IKS) die oberste Verantwortung wahr. Der CEO ist zusammen mit der Geschäftsleitung für das Einhalten und Weiterentwickeln der Risikorichtlinien verantwortlich.

Der Verwaltungsrat hat auch im Berichtsjahr eine eigene Beurteilung der Unternehmensrisiken vorgenommen und geregelt, wer welche Risiken überwachen muss. Er bringt sich in die Beurteilung der strategischen Risiken ein und stellt im Bereich der operativen Risiken im Dialog mit der Geschäftsleitung sicher, dass diese Risiken adäquat überwacht und bei Bedarf rapportiert werden. So wurden im Berichtsjahr der systematische Überblick über die Schlüsselerisiken und die nötigen Massnahmen überprüft. Die Massnahmen wurden in die Pendenzenlisten von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung aufgenommen. Der Umsetzungsstand wird an den regelmässigen Sitzungen beider Gremien besprochen.

Quantitatives und qualitatives Risikomanagement
Das Risikomanagement umfasst das Erkennen, Beurteilen und darauf aufbauend das Überwachen und Steuern von Risiken sowie die Risikoberichterstattung. Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken werden basierend auf den Modellen des Schweizer Solvenztests (SST), der von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA entwickelt wurde, quantifiziert.

Im qualitativen Risikomanagement stellen wir sicher, dass für alle Risikokategorien geeignete, zentral gesteuerte Risikomanagementprozesse bestehen, die eine systematische Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Berichterstattung unterstützen.

Berichterstattung
Das Risiko- und Compliance-Management der BV stellt eine zeitgerechte, integrierte Berichterstattung über unsere Risikosituation sicher. Zu den wesentlichen Berichterstattungen gehören der SST-Bericht, das IKS, das Own Risk and Solvency Assessment (ORSA), das Business Continuity Management (BCM) und der Bericht über die finanzielle Lage (Public Disclosure).

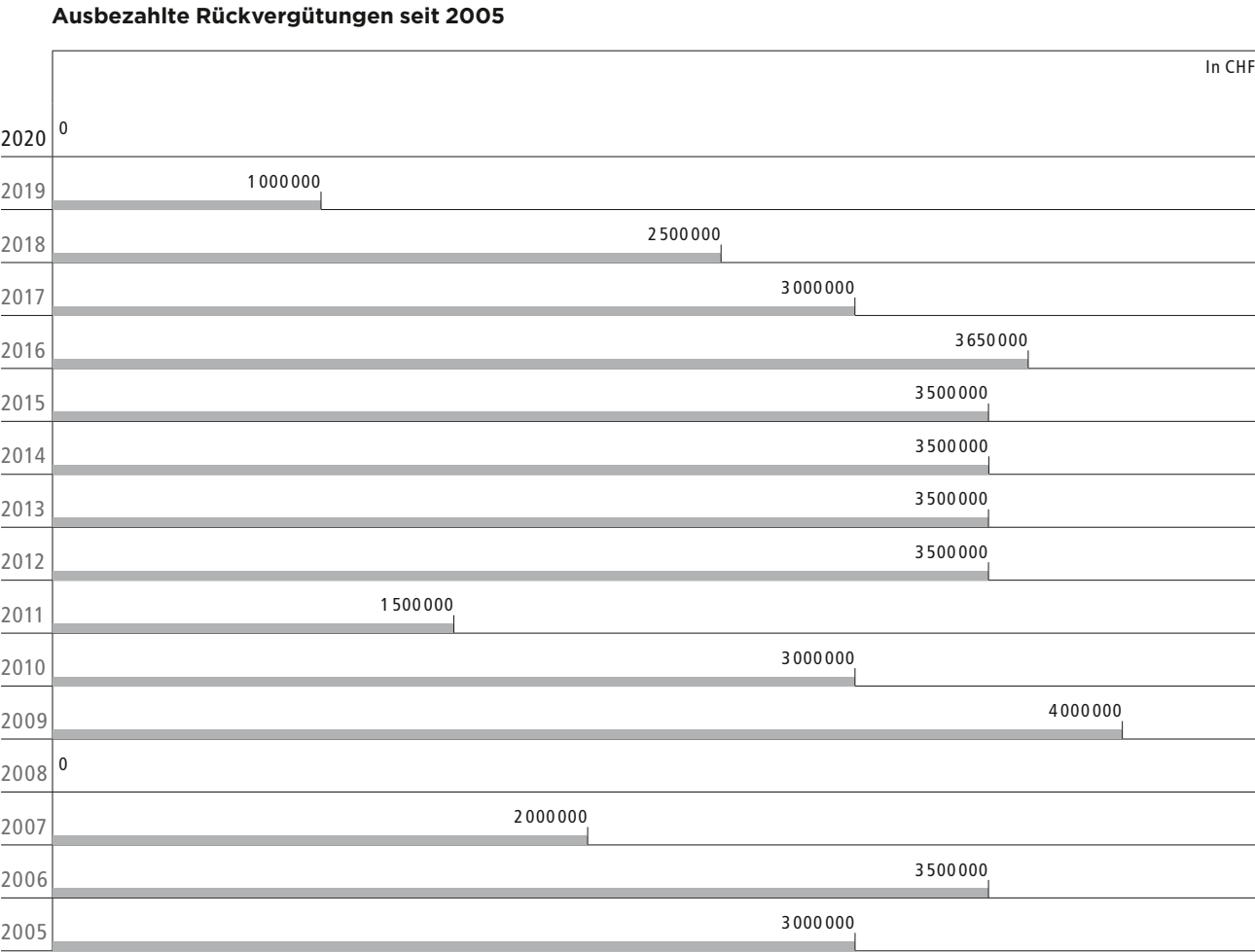
Ein schwieriges Jahr überstanden

Als Mitglied unserer Genossenschaft profitieren Sie vom positiven Resultat der Geschäfte in Form von Rückvergütungen. Aufgrund der erhöhten Anforderungen der Aufsichtsbehörden hat die Branchen Versicherung Genossenschaft weiter in die zukünftige Stabilität des Unternehmens investieren müssen – dies nebst der Finanzierung der Senkung des technischen Zinssatzes von rund CHF 7 Mio. Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Verwaltungsrat entschieden, für das Geschäftsjahr 2020 keine Rückvergütungen auszuschütten.

Nach 2008 (Finanzmarktkrise) mussten wir für das vergangene Geschäftsjahr erneut auf Grund einer Krisensituation auf die Auszahlung von genossenschaftlichen Rückvergütungen verzichten. Wir sind uns bewusst, dass diese Zahlungen für Sie als Mitglied von grosser Bedeutung sind. Daher werden wir wie gewohnt alles dafür tun, um für das aktuelle Geschäftsjahr wieder Rückvergütungen auszahlen zu können.

Wir bedanken uns bei Ihnen, geschätzte Mitglieder, für Ihr Verständnis und Ihre beständige Treue. «Wir» werden diese herausfordernden Zeiten gemeinsam meistern.

Ueli Gerber
Präsident des Verwaltungsrates



Jahresbericht 2020



Finanzielle Lage

Erläuterungen zum Jahresabschluss und zur betriebswirtschaftlichen Erfolgsrechnung

	Unfallversicherungen Mit dem Geschäftsbereich Unfallversicherungen wurde ein Nettoertrag von CHF 4 407 000 (2019: minus CHF 4 749 000) erzielt.	Sachversicherungen Die Sachversicherungen erzielten einen Nettoertrag von minus CHF 538 000 (2019: CHF 1 543 000).	Kooperationen Die Einnahmen der Provisionen aus Kooperationen beliefen sich auf CHF 379 000 (2019: CHF 400 000).	Überschuss Der Überschuss vor Abschlussbuchungen betrug im Berichtsjahr CHF 7 000 (2019: CHF 1 009 000). Der Gewinn wird auf das Jahr 2021 vorgetragen.
10	In der gesetzlichen Unfallversicherung (UVG) stiegen die Prämieineinnahmen um 7,2% bzw. CHF 1 713 000. Die Schadenzahlungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 17,7% bzw. CHF 3 386 000 deutlich reduziert. Die Hauptgründe im Vergleich zum Vorjahr sind tiefere Zahlungen für Heilungskosten und Taggelder. Die Schadenbelastung auf eigene Rechnung sank somit von 106% vom Vorjahr auf 82,1%. Das technische Ergebnis konnte einen positiven Wert von CHF 3 338 000 (2019: minus CHF 1 167 000) ausweisen. Insgesamt wurden CHF 2 679 000 (2019: CHF 859 000) an die versicherungstechnischen Rückstellungen zugewiesen. Darin enthalten ist eine Verstärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen infolge der erwarteten Senkung des technischen Zinssatzes für Rentendeckungskapitalien sowie eine ausserordentliche Anpassung des Teuerungsfonds gemäss Betriebsrechnung, welche zu Gunsten der Unfallversicherung ausfiel. Der Überschuss in der Unfallversicherung (UVG) betrug CHF 660 000 (2019: minus CHF 2026 000).	Bei den Sachversicherungen gingen die Bruttoprämieinnahmen insgesamt um CHF 166 000 bzw. 4,8% gegenüber dem Vorjahr zurück (2019: minus 0,3% gegenüber 2018). Die Schadenzahlungen auf eigene Rechnung stiegen insgesamt in den Sachversicherungen um CHF 849 000 (2019: CHF 112 000). Die Schadenbelastung erhöhte sich insgesamt auf 77,2% (2019: 45,9%). Die Erhöhung ist hauptsächlich auf Grossschäden zurückzuführen. Das technische Ergebnis belief sich auf minus CHF 19 600 (2019: CHF 759 000). Insgesamt wurden CHF 1 176 300 notwendige versicherungstechnische Rückstellungen gebildet (2019: Auflösung CHF 93 000). Daraus resultierte in den Sachversicherungen insgesamt ein Verlust von CHF 1 196 000 (2019: CHF 851 000).	Übrige Erträge Mit den Wertschriften erzielte die Branchen Versicherung Genossenschaft eine Rendite zu Marktwerten von 2,12% (2019: 7,9%). Die massiven Wertschriftenverluste aus dem 1. Quartal konnten infolge positiver Kursentwicklungen, insbesondere im 4. Quartal, per Ende Jahr wettgemacht werden. Die Obligationen sind nach der gesetzlich vorgeschriebenen Kostenamortisationsmethode bilanziert. Dabei wird die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und Nominalwert (Rückzahlungswert) auf den Bilanzstichtag als Abschreibung oder Aufwertung über die Restlaufzeit verteilt. Die Obligationen unterliegen somit keinen Kursschwankungen. Insgesamt betrug der Wertschriften-gewinn CHF 4 069 000 (2019: CHF 8917 000). Der Nettoertrag der Immobilien beläuft sich auf CHF 2 431 000 (2019: CHF 2 497 000). Die Rendite liegt bei 5,84% (2019: 6,0%). Die leicht tiefere Rendite ist u.a. auf Mindereinnahmen aufgrund der Coronakrise zurückzuführen. Insgesamt wurden übrige Erträge von CHF 6 516 000 (2019: CHF 11 425 000) erzielt.	Erläuterungen zur Bilanz Die leichte Zunahme der Bilanzsumme auf CHF 214 342 000 ist insbesondere auf die Zunahme bzw. Wertsteigerung der Kapitalanlagen und auf die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft zurückzuführen. Es handelt sich hierbei um eine Forderung gegenüber der Rückversicherung von CHF 911 000. Das Eigenkapital lag bei CHF 12 245 000. Der Eigenfinanzierungsgrad betrug somit unverändert 5,7%. Das Fremdkapital war vollständig durch das Anlagevermögen (zu Liquidations-/Veräusserungswerten gedeckt). Die versicherungstechnischen Rückstellungen summierten sich auf CHF 164 766 000 (2019: CHF 161 163 000).
	Die Prämieineinnahmen in der Privatunfallversicherung insgesamt (Einzelunfall und UVG-Zusatz) lagen 0,7% bzw. CHF 36 600 über dem Vorjahr. Die Schadenzahlungen nahmen deutlich um 21,2% bzw. CHF 477 000 ab. Die Schadenbelastung auf eigene Rechnung sank gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozentpunkte auf 37,0%. Nach Auflösung der versicherungstechnischen Rückstellung um CHF 736 000 beträgt der Überschuss CHF 2 754 000.	Krankentaggeldversicherung Mit der Krankentaggeldversicherung erzielte die Branchen Versicherung Genossenschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr einen negativen Nettoertrag von CHF 2 595 000 (2019: CHF 312 000).	Gesamtertrag Der Gesamtertrag für das Geschäftsjahr 2020 betrug CHF 8 961 000. Im Vorjahr belief sich dieser Wert auf CHF 13 474 000.	Der Swiss Solvency Test (SST) 2020 bestätigte der Branchen Versicherung Genossenschaft eine nach wie vor gute finanzielle Substanz – der Deckungsgrad betrug im Berichtsjahr 227,4% (Vorjahr: 236,5%). Die Abnahme erklärt sich durch die Zunahme des Zielkapitals bei gleichzeitigem verhältnismässig tieferem Anstieg des risikotragenden Kapitals sowie des gestiegenen Minimalbetrages. Das Unternehmen ist unverändert in der Lage, alle berechneten Risiken (Versicherungsrisiken und Risiken aus Finanzanlagen) mit dem nötigen Risikokapital abzusichern. Der Sollbetrag des gebundenen Vermögens ist jederzeit durch entsprechende Anlagewerte gedeckt. Sämtliche von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA erlassenen Vorschriften wurden erfüllt. Die Immobilienquote zu Verkehrs-/Marktwerten betrug im Berichtsjahr 36,3% (bei ausschliesslicher Investition in direkte Anlagen).
	Die Prämieineinnahmen in der Einzelunfallversicherung gingen um CHF 100 000 zurück. Die Schadenzahlungen gingen ebenfalls zurück. Dies deutlich um 52,8% bzw. CHF 314 000. Die Zuweisung an die versicherungstechnische Rückstellung konnte um CHF 105 000 reduziert werden. Insgesamt betrug der Überschuss in der Einzelunfallversicherung CHF 605 000 (2019: CHF 247 000).	Dabei stiegen die Bruttoprämieinnahmen wiederum deutlich um 29,2% (2019: 21,0%) bzw. CHF 2 750 000 gegenüber dem Vorjahr an. Den Mehreinnahmen stand ein signifikanter Anstieg der Schadenzahlungen gegenüber. Die Zunahme betrug satte 60,4% bzw. CHF 4825 000. Hauptgründe waren das Portfoliowachstum und, im Vergleich zum Vorjahr, die hohen Freizeitge-leistungen. Die Schadenbelastung auf eigene Rechnung stieg somit auf 105,3% (2019: 84,9%). Das technische Ergebnis wies für das Jahr 2020 einen negativen Wert von CHF 3 085 000 (2019: minus CHF 462 000) aus. Nach Bildung der notwendigen versicherungstechnischen Rückstellung über CHF 1939 000 ergab sich für die Krankentaggeldversicherung ein Verlust von CHF 5 024 000. Dies ist eine Verschlechterung um 220% bzw. CHF 3 454 000 gegenüber dem Vorjahr.	Fremdbroker Insgesamt wurden CHF 1 262 000 (2019: CHF 989 000) Courtagen Zahlungen an Fremdbroker ausbezahlt.	
	Die Mindereinnahmen in der Einzelunfallversicherung konnten mit den Mehreinnahmen (CHF 137 000) in der UVG-Zusatzversicherung kompensiert werden. Die Schadenzahlungen gingen um 9,8% bzw. CHF 162 700 zurück. Die versicherungstechnischen Rückstellungen konnten um CHF 631 000 reduziert werden. Der Überschuss betrug somit im UVGZ CHF 2 149 000 (2019: CHF 449 000).	Ertrag aus dem Versicherungsgeschäft Die kumulierten Prämien auf eigene Rechnung betrugen CHF 39 032 000 (2019: CHF 35 229 000), was einer Zunahme um 10,8% entspricht. Die Schadenzahlungen auf eigene Rechnung liegen um 5,9% bzw. CHF 1812 000 über dem Vorjahr und betrugen insgesamt CHF 32 574 000. Nach Berücksichtigung der Bildung von versicherungstechnisch notwendigen Rückstellungen von CHF 5 058 000 (2019: CHF 2 720 000) erzielte das Versicherungsgeschäft einen Verlust von CHF 2806 000 (2019: CHF 2048 000).	Übriger Aufwand Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand betrug insgesamt CHF 11 089 000. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um CHF 1 052 000 bzw. 10,5%. In den Verwaltungskosten sind CHF 896 000 (2019: CHF 847 000) Abschreibungen auf Investitionen enthalten. Der Personalaufwand (inkl. Schulung und Ausbildung) betrug CHF 7 520 000 (2019: CHF 6 971 000). Die Zunahme der Verwaltungskosten ist auf den erhöhten Beratungsaufwand sowie auf die Reorganisation im Jahr 2020 zurückzuführen. Der Verwaltungskostensatz beläuft sich auf 24,0% (2019: 18,4%). Es ist zu beachten, dass dies keinen realen Anstieg darstellt sondern auf eine neue Berechnungsmethode zurückzuführen ist. Insgesamt betrug der gesamte übriger Aufwand inkl. Verwaltungskosten CHF 12 746 000 (2019: CHF 12 440 000).	

Antrag an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt der 119. Generalversammlung vom 18. Mai 2021, den nach den vorgeschlagenen Abschlussbuchungen verbleibenden Bilanzgewinn von CHF 26 031.00, bestehend aus dem Vortrag vom Vorjahr von CHF 18 938.00 und dem Gewinn vom Geschäftsjahr 2020 von CHF 7 093.00, wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die freien Reserven	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	26 031.00

Schlussbemerkung

Wir danken allen, die zum positiven Resultat des Berichtsjahres 2020 beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unseren Mitgliedern und Versicherten danken wir für ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Für die GeschäftsleitungFür den Verwaltungsrat

Daniel Stettler, CEOUeli Gerber, Präsident

Bruno de Gennaro,
Vizepräsident

Betriebswirtschaftliche Erfolgsrechnung

In CHF 1 000	2020	2019	2018
1. Unfallversicherung			
Prämieinnahmen netto	23 972	22 978	22 836
Total Prämienertag netto	23 972	22 978	22 836
Schadenzahlungen netto	-17 524	-21 386	-18 518
Diverser Aufwand Unfallversicherung	-98	-93	-127
(-)Bildung/(+)Auflösung Rückstellungen	-1 151	-1 705	709
Schwankungsrückstellungen UVG	-792	-4 543	0
Total Schadenaufwand netto	-19 565	-27 727	-17 936
Nettoertrag Unfallversicherung	4 407	-4 749	4 900
2. Sachversicherungen			
Prämieinnahmen netto	2 876	2 838	2 842
Total Prämienertag netto	2 876	2 838	2 842
Schadenzahlungen netto	-2 236	-1 387	-1 275
Diverser Aufwand Sachversicherungen	-2	-1	-1
(-)Bildung/(+)Auflösung Rückstellungen	-1 176	93	311
Total Schadenaufwand netto	-3 414	-1 295	-965
Nettoertrag Sachversicherungen	-538	1 543	1 877
3. Krankentaggeldversicherung			
Prämieinnahmen netto	12 163	9 413	7 777
Total Prämienertag netto	12 163	9 413	7 777
Schadenzahlungen netto	-12 811	-7 988	-5 985
Diverser Aufwand Krankentaggeldversicherung	-7	-5	-6
(-)Bildung/(+)Auflösung Rückstellungen	-1 939	-1 108	-426
Total Schadenaufwand netto	-14 758	-9 101	-6 417
Nettoertrag Krankentaggeldversicherung	-2 595	312	1 360
4. Total Ertrag Versicherungsgeschäft	1 274	-2 894	8 137
5. Provisionen Kooperationen	379	400	462
6. Übrige Erträge			
Wertschriften netto	4 069	8 917	-1 831
Immobilien netto	2 431	2 497	2 494
Verkauf Anlagevermögen	7	5	7
Übrige Zinsen, Diverses	8	6	153
Wertberichtigungen Debitoren	0	0	0
Total übrige Erträge	6 516	11 425	823
7. Gesamtertrag	8 169	8 931	9 422
8. Fremdbroker Courtagezahlungen	-1 262	-989	-867
9. Übriger Aufwand			
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-11 089	-10 037	-9 901
./.. UVG Verwaltungskostenzuschläge	3 794	3 939	-172
Direkte Steuern	-542	-226	3 912
Diverse Fonds/Schadenbearbeitungskosten/UVV 111	937	-609	115
Total übriger Aufwand	-6 900	-6 933	-6 046
10. Überschuss vor Abschlussbuchungen	7	1 009	2 509
11. Rückvergütungen an Mitglieder	0	-1 000	-2 500
12. Ausgewiesenes Ergebnis	7	9	9

Bilanz per 31. Dezember 2020 Aktiven

14

In CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen			
Immobilien	1	45 558 851	45 663 851
Beteiligungen		1 897 716	1 844 001
Festverzinsliche Wertschriften		108 602 935	116 895 061
Darlehen an nicht konsolidierte Beteiligungen	2	505 000	505 000
Aktien		32 170 876	30 212 851
Übrige Kapitalanlagen	3	14 547 562	4 859 199
Flüssige Mittel		2 254 373	5 122 489
Sachanlagen	4	5 922 298	5 970 820
Immaterielle Vermögenswerte		1 346 963	1 076 726
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5	1 090 535	182 346
Sonstige Aktiven		167 807	192 650
Aktive Rechnungsabgrenzungen		276 650	344 122
Total Aktiven		214 341 566	212 869 116

Bilanz per 31. Dezember 2020 Passiven

15

In CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	164 766 489	161 163 063
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7	3 001 183	2 984 394
Verzinsliche Verbindlichkeiten		24 155 500	24 471 500
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8	6 820 153	8 214 609
Sonstige Passiven (Rückvergütungen an Mitglieder)		60 228	1 042 971
Übrige Verbindlichkeiten		166 122	172 073
Passive Rechnungsabgrenzungen		3 127 215	2 582 924
Total Fremdkapital		202 096 890	200 631 533
Gesellschaftskapital (Mindestkapital nach VAG)		8 000 000	8 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve		4 148 645	4 148 645
Freiwillige Gewinnreserve		96 031	88 938
Freie Reserven		70 000	70 000
Vortrag		18 938	10 188
Gewinn Geschäftsjahr		7 093	8 750
Total Eigenkapital	9	12 244 676	12 237 583
Total Passiven		214 341 566	212 869 116

Erfolgsrechnung 2020

16

In CHF	Anhang	2020	2019
Bruttoprämie		44 293 615	40 742 247
Anteil Rückversicherer		– 1 468 798	– 1 369 337
Prämie für eigene Rechnung		42 824 817	39 372 910
Veränderung der Prämienüberträge auf eigene Rechnung		937	– 17 650
Stempelabgaben auf Prämien		– 21 942	– 186 878
Verdiente Prämie für eigene Rechnung		42 803 812	39 168 382
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		42 803 812	39 168 382
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		– 33 482 844	– 30 761 482
Anteil Rückversicherer		910 702	0
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		– 32 572 142	– 30 761 482
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	10	– 4 121 015	– 7 572 170
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		– 36 693 157	– 38 333 652
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	11	– 11 088 542	– 10 037 493
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		– 11 088 542	– 10 037 493
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	12	– 1 368 187	– 1 087 709
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		– 49 149 887	– 49 458 854
Erträge aus Kapitalanlagen	13	13 893 856	17 524 938
Aufwendungen für Kapitalanlagen	14	– 7 393 504	– 6 105 662
Kapitalanlagenergebnis		6 500 352	11 419 277
Operatives Ergebnis		154 277	1 128 804
Sonstige Erträge		379 111	400 428
Sonstige Aufwendungen		0	– 1 300 000
Ausserordentliche Erträge		15 448	5 344
Ausserordentliche Aufwendungen		– 12	0
Gewinn Geschäftsjahr vor Steuern		548 824	234 577
Direkte Steuern		– 541 731	– 225 827
Gewinn Geschäftsjahr nach Steuern		7 093	8 750

Geldflussrechnung

17

In CHF	2020	2019
Gewinn Geschäftsjahr nach Steuern	7 093	8 750
Realisierte Gewinne(–)/Verluste auf:		
Wertschriften	– 1 055 450	– 2 492 146
Zu(–)/Abschreibungen auf:		
Sachanlagen	381 913	388 183
Wertschriften	– 3 279 689	– 6 227 678
Immobilien	105 000	105 000
Immateriellen Vermögenswerten	513 867	533 674
Zu(–)/Abnahme von:		
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	– 908 189	197 099
Übrigen Forderungen/sonstigen Aktiven	24 843	– 2 406
Aktiven Rechnungsabgrenzungen	67 473	31 003
Versicherungstechnischen Rückstellungen	3 603 425	8 169 367
Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	16 789	442 837
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	– 1 394 455	2 201 195
Rückvergütungen an Mitglieder	– 982 743	– 1 498 403
Übrigen Verbindlichkeiten	– 5 951	25 383
Passiven Rechnungsabgrenzungen	544 291	– 452 933
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	– 2 361 782	1 428 925
Kauf(–)/Verkauf von:		
Sachanlagen	– 333 392	– 446 383
Wertschriften	980 877	0
Immobilien	0	– 18 145
Beteiligungen/Darlehen	– 53 715	– 53 715
Immateriellen Vermögenswerten	– 784 104	– 91 634
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 190 334	– 609 876
Hypotheken/Vorschüsse	– 316 000	– 315 500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 316 000	– 315 500
Veränderung der flüssigen Mittel	– 2 868 116	503 549
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel per 01. Januar	5 122 489	4 618 940
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	2 254 373	5 122 489
Veränderung der flüssigen Mittel	– 2 868 116	503 549

Anhang per 31. Dezember 2020

Allgemein

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Die Gliederung der Bilanz, der betriebswirtschaftlichen Erfolgsrechnung sowie des Anhangs wurde im Vergleich zum Vorjahr leicht angepasst. Aufgrund dieser Tatsache sowie der Beibehaltung der Vergleichbarkeit wurden auch die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst. Die Anpassung hat keine Auswirkung auf das Vorjahresergebnis.

Immobilien

Die Renditeimmobilien sind zu Anschaffungswerten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

Wertschriften

Die festverzinslichen Wertschriften sind zu Werten nach der Kostenamortisationsmethode bewertet (versicherungs- bzw. aufsichtsrechtliche Auflage).

Die übrigen Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Um Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, wird eine Schwankungsreserve (Wertberichtigung) in Abzug gebracht. Die Wertschwankungsreserven summieren sich auf CHF 13 946 000 (2019: CHF 13 946 000) und werden proportional auf die einzelnen Anlagekategorien aufgeteilt.

Darlehen

Die Darlehen werden zum Nominalwert gebucht. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Immaterielle Vermögenswerte

Selbsterarbeitete immaterielle Werte (im Wesentlichen Software) werden aktiviert und linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Unternehmen

Die Branchen Versicherung Genossenschaft wurde im Jahr 1902 als Versicherungsgenossenschaft (unter dem Namen Metzger Versicherungen Genossenschaft) mit Sitz am Sihlquai 255 in 8005 Zürich gegründet. Die Firma benutzte bis zum 5. Januar 2020 den Markennamen «Branchen Versicherung Schweiz».

Vollzeitbeschäftigte

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50. Der Personalaufwand betrug CHF 7 520 252 (2019: CHF 6 970 731).

Beteiligung

Die BV hält eine 100-prozentige Beteiligung am Aktienkapital von CHF 150 000 an der fairsicherungsberatung ag mit Sitz am Holzikofenweg 22, 3007 Bern.

Die BV hält eine 100-prozentige Beteiligung am Aktienkapital von CHF 100 000 an der MD Broker AG mit Sitz am Sihlquai 253, 8005 Zürich.

Leasinggeschäfte

Der Restbetrag von Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten, welche nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können, betrug CHF 335 143 (2019: CHF 464 219).

Verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestand gegenüber der Pensionskasse keine Verbindlichkeit (2019: keine Verbindlichkeit).

Sicherheiten/Sicherungsübereignung

7 Papier-Namenschuldbriefe nom. je CHF 2,0 Mio.
im 1. Rang, dat. 11.05.1999, lastend im Grundbuch
Zürich-Aussersihl (Kat.-Nr.6732).

2 Papier-Namenschuldbriefe nom. je CHF 2,0 Mio.
im 2.Rang, dat.11.05.1999, lastend im Grundbuch
Zürich-Aussersihl (Kat.-Nr.6732).

1 Register-Schuldbrief nom. CHF 4,3 Mio. im 3. Rang,
dat. 04.06.2013, lastend im Grundbuch Zürich-Aussersihl
(Kat.-Nr.6732).

1 Register-Schuldbrief nom. CHF 3,6 Mio. im 2. Rang,
dat. 12.12.2012, lastend im Grundbuch Zürich-Industrie.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine rechtlichen oder tatsächlichen Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann.

Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Buchungen

Im Jahr 2020 wurden keine wesentlichen ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremde Buchungen vorgenommen.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten, Fälligkeit innerhalb:

Einem Jahr: Keine (2019: CHF Keine)
 Einem bis fünf Jahren: Festhypothek, CHF 11,6 Mio.,
 fällig 20.02.2023 (2019: 11,6 Mio.)
 Nach fünf Jahren: Festhypothek, CHF 12,6 Mio.,
 fällig 31.10.2028 (2019: Festhypothek, 12,9 Mio.).

Beteiligungsrechte für Verwaltungsräte und Mitarbeitende

Es bestehen keine Beteiligungsrechte oder Optionen auf solche Rechte für Verwaltungsorgane sowie für Mitarbeitende.

Honorar der Revisionsstelle

Für Revisionsdienstleistungen wurden CHF 100 000 (2019: CHF 109 338) vergütet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine solchen Ereignisse bekannt.

In CHF

8 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2020	2019
Versicherungsnehmer (vorausbezahlte Versicherungsprämien)	6 791 038	8 214 609
Versicherungsgesellschaften	29 116	0
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	6 820 153	8 214 609

9 Eigenkapitalnachweis 2020	Stand per 31.12.2020	Gewinn 2020	Gewinn- verwendung 2019	Stand per 31.12.2019
Gesellschaftskapital (Mindestkapital nach VAG)	8 000 000			8 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve	4 148 645		0	4 148 645
Freie Reserven	70 000		0	70 000
Gewinnvortrag	18 938		8 750	10 188
Gewinn Geschäftsjahr	7 093	7 093	0	8 750
Total Eigenkapitalnachweis	12 244 676	7 093	8 750	12 237 583

9 Eigenkapitalnachweis 2019	Stand per 31.12.2019	Gewinn 2019	Gewinn- verwendung 2018	Stand per 31.12.2018
Gesellschaftskapital (Mindestkapital nach VAG)	8 000 000			8 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve	4 148 645		0	4 148 645
Freie Reserven	70 000		0	70 000
Gewinnvortrag	10 188		8 718	1 470
Gewinn Geschäftsjahr	8 750	8 750	0	8 717
Total Eigenkapitalnachweis	12 237 583	8 750	8 718	12 228 832

10 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	2020	2019
Private Unfallversicherung	1 060 647	– 829 987
Sachversicherung	– 228 062	4 787
Epidemieversicherung	– 420 318	106 372
Krankentaggeldversicherung	– 1 616 013	– 1 135 147
UVG (Kurzfristleistungen)	– 7 015 876	– 536 894
UVG (Langfristleistungen)	5 128 827	3 437 426
Schwankungsrückstellungen UVG	– 791 518	– 8 302 044
Schwankungsrückstellungen VVG	– 1 175 541	– 7 502
Freiwillige Versicherung	0	0
Schadenbearbeitungskosten	936 839	– 309 181
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	– 4 121 015	– 7 572 170

In CHF

11 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	2020	2019
Personalaufwand inkl. Schulung und Ausbildung	– 7 520 252	– 6 970 731
Honorar Revisionsstelle	– 100 000	– 109 338
Abschreibungen auf Sachanlagen	– 381 913	– 313 428
Abschreibungen auf Immateriellen Vermögenswerten	– 513 867	– 533 674
Übriger Abschluss- und Verwaltungsaufwand	– 2 572 510	– 2 110 321
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	– 11 088 542	– 10 037 492

12 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	2020	2019
MD Broker AG	– 508 162	– 503 103
fairsicherungsberatung ag	– 262 223	– 209 059
Übrige Fremdbroker	– 491 273	– 276 940
Diverse Versicherungsunkosten	– 106 529	– 98 607
Total sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	– 1 368 187	– 1 087 709

In CHF				
13 Erträge aus Kapitalanlagen 2020	Laufende Erträge	Zuschreibungen / nicht real. Gewinne	Realisierte Gewinne	Total
Immobilien	3 819 586	0	0	3 819 586
Festverzinsliche Wertpapiere	1 338 617	4 492 863	37 951	5 869 431
Darlehen	12 961	0	0	12 961
Aktien	260 473	2 617 854	0	2 878 327
Übrige Kapitalanlagen	0	629 292	684 259	1 313 551
Total Erträge aus Kapitalanlagen	5 431 637	7 740 009	722 210	13 893 856
13 Erträge aus Kapitalanlagen 2019	Laufende Erträge	Zuschreibungen / nicht real. Gewinne	Realisierte Gewinne	Total
Immobilien	3 883 995	0	0	3 883 995
Festverzinsliche Wertpapiere	1 473 302	3 643 895	6 806	5 124 002
Darlehen	12 625	0	0	12 625
Aktien	674 337	6 057 084	968 826	7 700 247
Übrige Kapitalanlagen	0	749 868	54 201	804 069
Total Erträge aus Kapitalanlagen	6 044 259	10 450 847	1 029 833	17 524 938
14 Aufwendungen für Kapitalanlagen 2020	Laufende Aufwendungen	Abschreibungen / nicht real. Verluste	Realisierte Verluste	Total
Immobilien	– 1 283 660	– 105 000	0	– 1 388 660
Festverzinsliche Wertpapiere	– 386 646	– 4 145 660	– 337 584	– 4 869 890
Aktien	– 43 438	– 30 540	– 761 960	– 835 938
Übrige Kapitalanlagen	– 13 512	– 284 121	– 1 383	– 299 016
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	– 1 727 256	– 4 565 320	– 1 100 928	– 7 393 504
14 Aufwendungen für Kapitalanlagen 2019	Laufende Aufwendungen	Abschreibungen / nicht real. Verluste	Realisierte Verluste	Total
Immobilien	– 1 282 436	– 105 000	0	– 1 387 436
Festverzinsliche Wertpapiere	– 324 372	– 4 157 370	– 93 922	– 4 575 664
Aktien	– 79 658	– 43 000	0	– 122 658
Übrige Kapitalanlagen	– 19 860	0	– 44	– 19 904
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	– 1 706 326	– 4 305 370	– 93 966	– 6 105 662

Antrag Verwendung Bilanzgewinn per 31.Dezember 2020

In CHF			2020	2019
Der am 18. Mai 2021 in Zürich stattfindenden 119.Generalversammlung steht folgender Bilanzgewinn zur Verfügung:				
Verfügbarer Gewinn				
Gewinnvortrag per 1. Januar			18 938	10 188
Gewinn Geschäftsjahr			7 093	8 750
Total zur Verfügung der Generalversammlung			26 031	18 938
Der Verwaltungsrat beantragt der 119. Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:				
Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung				
Zuweisung an die freien Reserven			0	0
Vortrag auf neue Rechnung			26 031	18 938
Bilanzgewinn			26 031	18 938

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der

Branchen Versicherung Genossenschaft, Zürich

Zürich, 23. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Branchen Versicherung Genossenschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 14 bis 25) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Ernst & Young AG

Rolf Bächler
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Die Verbände unserer Branchen:



Schweizer
Fleisch-Fachverband



Schweizerischer
Drogistenverband



Der Verband für
Optometrie und Optik



Verband Schweiz.
Sicherheitsdienstleistungs-
Unternehmen



schuhschweiz



Der Fotoverband



MultimediaTec Swiss



ASMAS Sportfachhandel Schweiz
ASMAS Commerce de sport Suisse

Sportfachhandel Schweiz



Verband Schweizerischer
Reiseartikel- und Lederwaren-
Detaillisten

Branchen Versicherung Genossenschaft
Sihlquai 255
Postfach
8031 Zürich

T 044 267 61 61

info@branchenversicherung.ch
branchenversicherung.ch

Einfach sicher. Seit 1902.

Impressum

Herausgeberin, Konzept und Illustrationen:
Branchen Versicherung Genossenschaft, Zürich

Mitgestaltung und Realisation: Lundeberg,
Visuelle Kommunikation, Zürich

Text: dietexterin.ch
Korrektur: Helen Gysin, Uster

Übersetzung: Syntax AG, Thalwil

Stand: 31. Dezember 2020
Erscheint in Deutsch und Französisch

© 2021, Branchen Versicherung Genossenschaft